

Autor(en): **Härdi, Albin / Moser, Christoph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **96 (1984)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Der 1956 aus Anlaß des 650-Jahr-Stadtrechts-Jubiläums erschienene erste Band der Lenzburger Stadtgeschichte aus der Feder von Dr. Jean Jacques Siegrist brachte Licht in das Dunkel der Lenzburger Vergangenheit des Mittelalters und des beginnenden 16. Jahrhunderts. Hingegen fehlte nach wie vor eine neuere, aus den reichen Beständen des Stadtarchivs schöpfende Darstellung über das weitere Schicksal unserer typischen Kleinstadt des ehemaligen Berner Aargaus.

Heute nun liegt als Resultat einer intensiven Auseinandersetzung mit dem reichen Quellenmaterial der von der Historikerin Frau Dr. Heidi Neuenschwander-Schindler verfaßte zweite Band «Auf dem Weg vom Mittelalter zur Neuzeit» vor. Das in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Hans Weber illustrierte Werk vermittelt wertvolle Einblicke in die Geschichte unseres Städtchens unter der bis 1798 währenden Berner Herrschaft. Wenn wir bei der Lektüre des vorliegenden Bandes unsere hektische Gegenwart vorübergehend vergessen, um uns in diese für die Stadtentwicklung bedeutende Zeit zu vertiefen und gar nach Werten zu suchen, die uns und unseren Vorfahren gemeinsam sind, dann hat die Stadtgeschichte ihr Ziel, unser heutiges Lenzburg aus der Vergangenheit besser kennen zu lernen, erreicht.

Der Autorin dürfen wir unsere Anerkennung für das gelungene Werk aussprechen und uns bereits auf den in wenigen Jahren erscheinenden abschließenden dritten Band freuen.

Lenzburg, den 23. Mai 1984

Namens des Stadtrates

Der Stadtammann:
Albin Härdi

Der Stadtschreiber:
Christoph Moser